

### 1. Bestimmungsgemäß Gebrauch

1.1. Die Neutralisationseinrichtung eignet sich zur Neutralisation (Anhebung des pH-Wertes über 6,5) von Kondensaten aus Öl-Brennwertkesseln bis 25 kW.

### 2. Einbau

2.1 Aktivkohle-Packung über die Zulauföffnung in die Vorkammer (Nr.8) füllen. Winkelrohrtülle (Nr.1) mit Überwurfmutter (Nr.3), Gleitring (Nr.4) und konischer Dichtung (Nr.5) am Zulauf montieren. Schwarzes Stecksieb (Transportsicherung) am Ablauf entfernen und Rohrsieb montieren. -

2.2 Fußboden- oder Wandmontagemöglich. -

Wenn der Ablauf der Neutralisation zu tief ist (z.B. Betrieb Kondensatpumpe), können Montageerhöhungen (Ersatzteil)- unter den Halterungen (Nr.10) aufgesteckt werden.

Bei Wandmontage die Halterungen waagrecht mit Schrauben und Dübeln (Nr.11) unter dem Kondensatablauf der Heizung anbringen.

2.3 Durch Schütteln der Neutrakon® die Aktivkohle und das Granulat gleichmäßig verteilen. Zu- und Ablauf dürfen nicht 4.2. vollständig bedeckt sein!

Ablaufülle (Nr.1) nach unten richten! Ablauf an den Kanal 4.4. anschließen.

Ist kein freier Ablauf möglich, eine Kondensatpumpe verwenden. Um die Funktion der Neutrakon® Neutralisation zu gewährleisten, ist ein Anstauen des Kondensats zu vermeiden.

2.4 Auf Dichtigkeit prüfen!

2.5 Das Granulat ist nicht zum Verzehr geeignet.

### 3. Betrieb

Das Kondensat durchfließt das Neutrakon®-Granulat, die Säure wird neutralisiert.

### 4. Wartung

 **Die Neutralisationseinrichtung muss mindestens einmal jährlich gewartet werden. Nur dann ist eine einwandfreie Neutralisation gewährleistet! Gehen Sie dabei wie folgt vor:**

4.1.1 Austausch gegen neues Neutrakon®-Granulat (einfache Lösung)

- Neutralisationseinrichtung von Zu- und Ablaufanschlüssen trennen.

- gebrauchtes Granulat vollständig gegen neues Neutrakon®-Granulat austauschen

- Aktivkohle jährlich komplett tauschen oder

4.1.2. Funktionsprüfung durchführen

- Füllstand (rote Min/Max Markierung) prüfen. Liegt dieser unter der Maximumanzeige, Granulat auffüllen!

- Neutralisationseinrichtung von Ablaufanschluss trennen.

- Heizung starten, auslaufendes Kondensat aus der Neutralisationseinrichtung mit einem Behälter auf fangen.

- mittels pH-Messstreifen den pH-Wert ermitteln. Ist dieser kleiner 6,5,

\* Neutrakon-Granulat bis zur Markierung „Maximum“ nachfüllen.

\* ist der Füllstand bereits auf „Maximum“, wie unter 4.1.1.verfahren

4.2 Rohrsieb (Nr.2), sowie Zu- und Ablaufleitungen reinigen!

4.3. Wiedereinbau siehe Einbau (Punkt 2.1 bis 2.5.)!

4.4. Wartung in Wartungsdokument eintragen. Auf Prüfplakette nächsten Wartungstermin markieren!

 **Bei Reinigungsarbeiten am Wärmetauscher ist die Neutralisation vom Ablauf der Heizung zu trennen!**

 **Das Granulat muss nach der Wartung bis zur roten „Maximum“ Markierung aufgefüllt sein, nur so kann eine einwandfreie Neutralisation gewährleistet werden!**

### 5. Nicht-CO2-Freisetzungsreaktion und Abfallentsorgung

Das Granulat ist nicht kalkhaltig, so dass kein CO2 freigesetzt wird. Es setzt sich von selbst ab: Aggressive Kohlensäure verbindet sich mit Granulat zu Bicarbonat (HCO3). 2 Mg, NOx kombiniert sich zu Mg (NO3) 2. Beides sind vollständig lösliche Salze, die in der Natur üblich sind. Das Granulat ist für die Aufbereitung von Trinkwasser zugelassen.

Reste von Granulat und Aktivkohle können über den Hausmüll entsorgt werden.

### 6. Daten

Eigenschaft		Neutralisiert Kondensate aus Öl-Brennwertkesseln mit Alu – Wärmetauschern
Brennstoff		Heizöl EL schwefelarm nach DIN51603 (50ppm)
Nennwärmebelastung des vorgeschalteten Wärmeerzeugers, max.	kW/h	25
Anschlussmaße		DN 40 bzw. Schlauch 20mm
Abmessungen	mm	L630 – B150 – H190
Neutralisationsmittel / Füllmenge		Neutrakon® - Granulat PG 4,5 kg
Aktivkohle / Füllmenge		Aktivkohle D47, 250g
Max. Temperatur	°C	60
Wartungsintervall		Siehe Punkt 4 und 5 Funktionskontrolle / Wartung
Kondensatzulauf	pH	min. pH 3,0

### 7. HINWEIS

Es ist sicherzustellen, dass die Ablaufleitung mit Gefälle zur Hausentwässerung verlegt wird, um einen Rückstau zu vermeiden. Ist das nicht möglich, ist eine Kondensatbeanlage zu verwenden.

 Alle Verbindungen sind vor Inbetriebnahme auf ihre Dichtheit zu prüfen!

 Es sind die Installationshinweise des Kesselherstellers zu beachten!

 Das Granulat ist nicht zum Verzehr geeignet! Verfärbungen beeinträchtigen die Neutralisation nicht.

### **MOMMERTZ GMBH**

**Daimlerstr. 8 D-89312 Günzburg**

**Tel. +49 8221 8238 Fax +49 8221 38616**

**E-Mail: [info@mommertz.de](mailto:info@mommertz.de)**

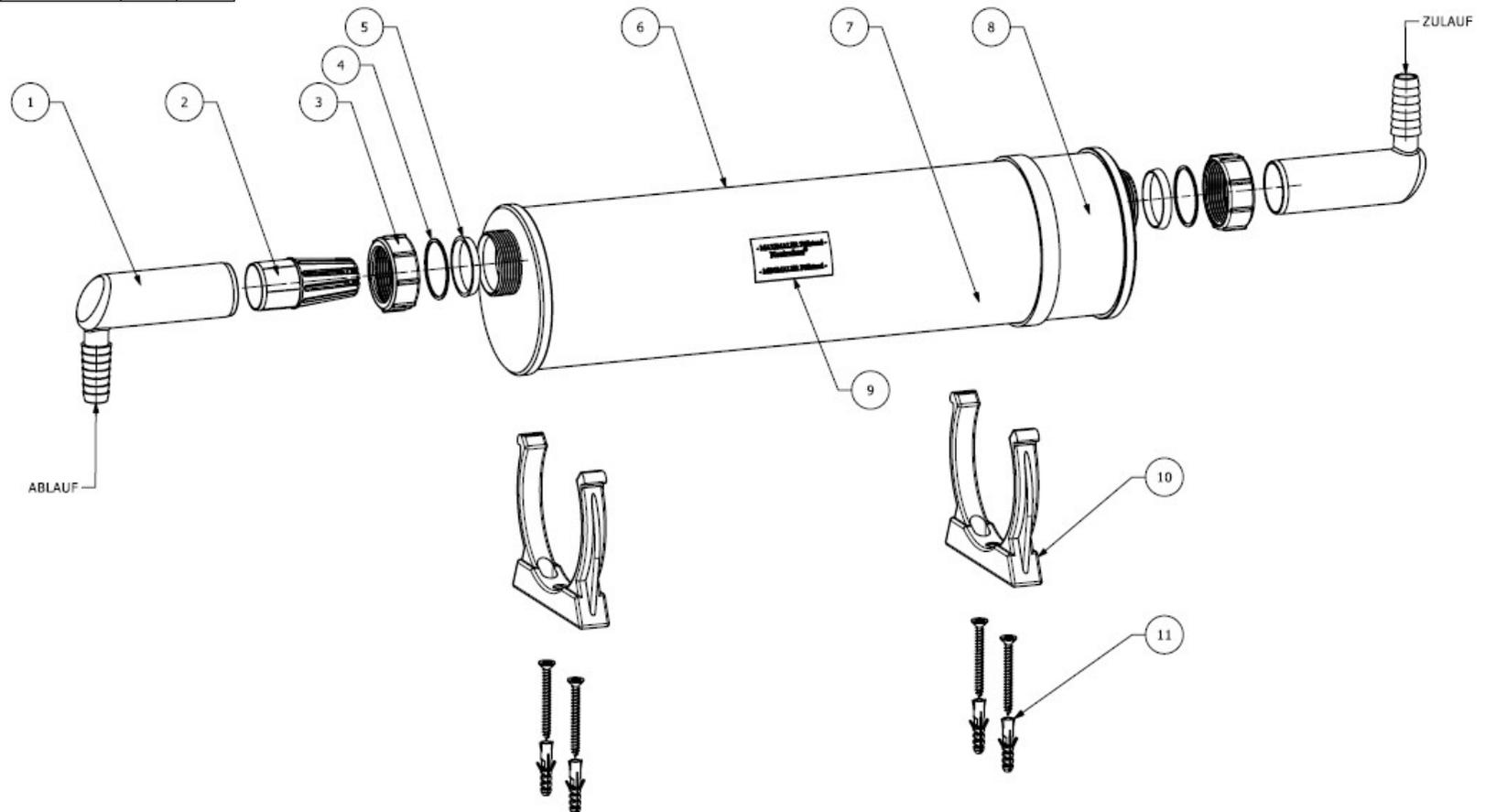
**Homepage: [www.neutrakon.de](http://www.neutrakon.de)**

# Neutrakon® 05PG Neutralisation von Kondensaten aus Öl-Brennwertkesseln

## Betriebsanleitung Nr.: 88-600-100

### Zeichnung Nummer: 05PG.03.2019/A

Pos.	Art.Nr.	Bennennung	Material	Stück	Einheit
1	6160	Winkeltülle	PP	2	
2	6175	Rohrsieb DN40	PP	1	
3	6140	Ueberwurfmutter	PP	2	
4	6210	Gleitring	PP	2	
5	6221	Kelldichtung	PP	2	
6	1190	Filtergehäuse mit Trennscheibe	ABS / PP / PMMA	1	
7	10131	Granulat	GN	4,5	kg
8	11110	Aktivkohle	C	250	g
9	16140	Etikett min-max Granulat		2	
10	6110	Halterung Stellfüße	PP	2	
11	18110	Schrauben 6x60 / Dübel S8		4	
	15180	Anleitung		1	



Z-Nr. 05PG.03.2019/A